

SPEZIAL

Vom Sputnik zur bemannten Raumfahrt

Die Sowjetunion erobert den Weltraum



Ausgewählte Fernseh- und
Hörfunkproduktionen der DDR

**Tereschkowa:**

Tschaika dankt dem ZK der KPdSU und der Regierung der UdSSR. An den Genossen Nikita Chruschtschow, wir haben mit der Durchführung der Aufgabe des Raumfluges begonnen. Zwischen unseren Raumschiffen wurde eine zuverlässige Funkverbindung geschaffen. Wir befinden uns in nicht allzu großer Entfernung, alle Teile der Raumschiffe arbeiten ausgezeichnet. Unser Befinden ist ausgezeichnet, die sowjetischen Kosmonauten Tereschkowa und Bykowski. Haben Sie mich verstanden? Empfang!

Chruschtschow:

Ich habe Sie sehr gut gehört. Sie heißen Tschaika, aber gestatten Sie mir, Sie einfach Walja Walentina zu nennen. Ich freue mich sehr und ich bin wie ein Vater stolz, daß ein Mädchen von uns, ein Mädchen aus dem Sowjetland als Erste erstmalig in der Welt im Kosmos weilt und die vollkommenste Technik meistert. Das ist ein Sieg der Ideen Lenins, das ist ein Sieg des Kampfes unseres Volkes. Wir sind stolz auf die Erfolge, wir sind stolz auf Sie, wir sind stolz, daß Ihr unserem Volk, unserer Heimat, unserer Partei, unseren Ideen zu solchem Ruhm verhelft. Ich höre Sie. Empfang!

Auszug aus dem Dialog der Kosmonautin Walentina Tereschkowa (Funkrufname Tschaika/Möwe) mit Nikita Chruschtschow während ihres Fluges von Wostok 6 am 17.06.1963.

Quelle: Mitschnitte und Gespräche zu den ersten Weltraumflügen DRA B Doo1431

Foto: DRA/N.N.

V O M S P U T N I K Z U R B E M A N N T E N R A U M F A H R T

Ausgewählte Fernseh- und Hörfunkproduktionen der DDR

Um 0.28 Uhr Ortszeit wurde am 5. 10. 1957 in Tjura Tam (heute Baikonur) das Signal zum Abheben einer sowjetischen R7-Trägerrakete gegeben und ein Satellit in die Erdumlaufbahn geschickt, der unter dem Namen Sputnik (Begleiter) Weltraumgeschichte schrieb.

Die sowjetische Nomenklatura war zunächst vom Echo im Westen überrascht, sie erkannte aber schnell die propagandistischen Möglichkeiten. Die amerikanische Öffentlichkeit reagierte schockiert. Die Sowjetunion schien die USA technologisch überunden zu haben, die Amerikaner sahen den Himmel vom Feind erobert und jeder Funkamateurliebhaber konnte das hören, denn der Sputnik sendete ein charakteristisches Piepsignal während seiner Erdumkreisungen. Wernher von Braun, der für die USA Raketen konstruierte und dort für eine bemannte Raumfahrt warb, bekam erst nach dem »Sputnik-Schock« die erforderliche Unterstützung für sein Raumfahrtprogramm.

Der Sputnik war bereits als Wegbereiter für eine bemannte Mission angelegt, denn die bemannte Raumfahrt war in der Sowjetunion seit 1956 beschlossene Sache. In verhältnismäßig kurzer Zeit folgte ein Sputnik dem anderen. Sie waren größtenteils schon Prototypen von Raumkapseln für das kommende Wostok-Programm. Immer schwerere und aufwändigere Gebilde wurden dabei in die Erdumlaufbahn geschossen. Bereits mit Sputnik 2 gelangte ein irdisches Lebewesen (Hündin Laika) lebend ins All. Erst mit Sputnik 5 (Hunde Belka und Strelka) konnten Lebewesen auch wohlbehalten zurückkeh-

ren. Insgesamt waren es zehn Sputniki, die die Kosmosforschung beflügelten, aber auch den Kalten Krieg in den Weltraum trugen.

Überhaupt war der Beginn der zivilen Raumfahrt auch in der Sowjetunion auf Engste mit dem Militär verbunden. Interkontinentalraketen lieferten die Basistechnologie für Trägerraketen, Kapseln von Spionagesatelliten wurden zu Raumschiffen, Schleudersitze von Militärmaschinen waren die Grundlage für das Überleben der ersten Kosmonauten. Generäle bestimmten die Vorbereitungen mit, die höchster Geheimhaltung unterlagen. Der Wettlauf der USA und der Sowjetunion ins All hatte zunächst wenig Friedliches an sich, er reihte sich ein in das technologische Kräftemessen im Rüstungsbereich. Und doch schien keine Seite willens, einen Krieg der Sterne daraus zu machen, es blieb bei einer eher »sportlichen« Auseinandersetzung.

Mit dem Raumfahrtprogramm »Wostok« (Osten) gelang es der UdSSR erneut, Maßstäbe zu setzen. Trotz widriger Verhältnisse bei der Vorbereitung gelangte am 12. 4. 1961 mit Juri Gagarin in Wostok 1 der erste Mensch in den Weltraum. Wenige Monate später folgte German Titow in Wostok 2 mit 17 Erdumkreisungen. 1962 wurde mit Wostok 3 und 4 (Kosmonauten Popowitsch und Nikolajew) der erste Gruppenflug durchgeführt und 1963 mit Wostok 5 (Kosmonaut Bykowski) und Wostok 6 (Kosmonautin Tereschkowa) wiederholt. Walentina Tereschkowa war damit auch erste Frau im Weltall.

Die Kommunikation vom All zur Erde und umgekehrt war vom propagandistischen Pathos jener Zeit getragen und machte doch die Freude über die gelungene Mission nachvollziehbar.

Beim nachfolgenden Raumfahrtprogramm »Woschod« (Sonnenaufgang) saßen schon mehrere Menschen gleichzeitig im Raumschiff und kehrten auch mit ihm zur Erde zurück, ohne den Schleudersitz bedienen zu müssen. Woschod 1 hatte am 12.10.1964 drei Menschen (einen Kosmonauten, einen Arzt und einen Ingenieur) an Bord und wies schon den Weg zu künftigen Raumstationen. Von Woschod 2 aus machte am 18.3.1965 Alexei Leonow als erster Mensch einen Weltraumspaziergang und bewegte sich frei im Weltall.

Die Kosmonauten der ersten Stunde mussten bald nach ihrer Rückkehr auf die Erde ein nicht minder anstrengendes Programm absolvieren. Sie wurden als Vorbilder in den sozialistischen Staaten herumgereicht. So besuchten sie auch die DDR, traten als Redner in Betrieben und als Gäste in

Hörfunk- und Fernsehsendungen auf. Sie genossen eine hohe Popularität in der DDR, ihre Geschichten fanden auch den Weg in die Kinderzimmer der Republik. Sigmund Jähn als erster deutscher Kosmonaut im All folgte diesem Weg.

Erst spät wird der Vater dieser spektakulären Erfolge bekannt: Der geniale Raketenkonstrukteur Sergei Pawlowitsch Koroljow erwies sich als die treibende Kraft hinter dem sowjetischen Raumfahrtprogramm. Als er 1966 starb, konnten die USA Schritt für Schritt aufholen und den Wettlauf zum Mond gewinnen. Das nachfolgende Sojus-Programm begann mit einem Fehlschlag und zwang die weiteren Pläne zur Revision. Bis heute jedoch ist der solide Beitrag der russischen Raumfahrt zum internationalen Raumfahrtprogramm auf der robusten Technik von damals begründet.

Jürgen Molkow
Mary Pfahl
Marcus Schulte

☐ Kosmonauten in der DDR

Bericht

Der Besuch der Kosmonauten Walentina Tereschkowa, Waleri Bykowski und General Kamanin in Berlin.

17.10.1963 · DRA B · 14669 23'08

☐ Bärbel und Lisa Warnke – zum Besuch der Kosmonauten Walentina Tereschkowa und Waleri Bykowski

Reihe: Unser Sandmännchen

Interview mit den Kosmonauten Tereschkowa und Bykowski über Beruf und Privatleben.

17.10.1963 · DRA B · 118520 15'36

☐ Kosmonautenbesuch Zweiter Tag – Walentina Tereschkowa in Wolfen

Reihe: Aktuelle Kamera

Bericht, Rede

Kosmonautin Tereschkowa berichtet über ihren Flug und ruft zum Schutz der Erde auf.

18.10.1963 · DRA B · 093178 03'48

☐ Sowjetische Kosmonauten in der DDR

Reportage

Festveranstaltung mit den sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin und Walentina Tereschkowa.

18.10.1963 · DRA B · 062513 56'31

☐ Walja und Juri

Reihe: Im Blickpunkt

Dokumentarbericht

Bericht vom ersten Tag des DDR-Besuchs der Kosmonauten Walentina Tereschkowa und Juri Gagarin mit Eindrücken aus Erfurt, Auerbach und Karl-Marx-Stadt.

19.10.1963 · DRA B · 083342 10'23

☐ Kosmosvision

Bericht

Zum ersten Jahrestag des Gruppenfluges von Walentina Tereschkowa und Waleri Bykowski.

11.06.1964 · DRA B · 080008 19'48

☐ Drei Mann im Kosmos

Reihe: Astronautisches Studio

Bericht

Sondersendung zum Start des Raumfluges Woschod 1.

12.10.1964 · DRA B · 061733 18'58

☐ Der Tag der Landung

Reihe: Astronautisches Studio

Dokumentarbericht

Sendung zur Landung des Raumschiffes Woschod 1, Gespräche mit den Kosmonauten.

13.10.1964 · DRA B · 083717 18'06

☐ Raumschiff »Woschod«

Reihe: Astronautisches Studio

Dokumentarbericht

Starttag des Raumschiffes Woschod, Gespräche mit den beteiligten Kosmonauten, Rückblick auf die bisherige sowjetische Raumfahrt.

12.10.1964 · DRA B · 062104 14'10

☐ Empfang der Woschod-Kosmonauten

Bericht

Kundgebung auf dem Roten Platz in Moskau anlässlich des Weltraumfluges Woschod 1.

19.10.1964 · DRA B · 061804 29'11

☐ Woschod-Troika berichtet ...

Reihe: Im Blickpunkt

Bericht

Internationale Pressekonferenz mit den Besatzungsmitgliedern des Raumschiffes Woschod, sowie dem Leiter der sowjetischen Akademie der Wissenschaften.

21.10.1964 · DRA B · 085579 10'43

☐ Interview mit Pawel Popowitsch

Gespräch mit dem sowjetischen Kosmonauten Pawel Popowitsch (Wostok 4).

1964 · DRA B · 079941 06'00

☐ So schritt der Mensch ins All

Dokumentarbericht

Weltraumflug der sowjetischen Astronauten Alexei Leonow und Pawel Beljajew, Bericht zum Weltraumflug von Woschod 2.
30.09.1965 · DRA B · 080903 03'14

Beljajew und Leonow in West-Berlin

Reihe: Im Blickpunkt
Bericht
Besuch der sowjetischen Kosmonauten Beljajew und Leonow bei der West-Berliner Gesellschaft der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft; die Kosmonauten stellen sich den Fragen des Publikums.
14.10.1965 · DRA B · 079202 09'47

Der Start von Sputnik 1

Reihe: Astronautisches Studio
Eine Sendung zum 10. Jahrestag des Starts von Sputnik 1.
04.10.1967 · DRA B · 061743 25'54

Etappen zum Kosmos

Feature
Das Raumfahrtprogramm der UdSSR und das Leben der sowjetischen Kosmonauten.
13.04.1969 · DRA B · 081240 31'00

Wege ins Weltall – Tendenzen und Perspektiven der Weltraumfahrt

Dokumentarbericht
Sendung zur Entwicklung der sowjetischen Weltraumfahrt.
31.10.1969 · DRA B · 077313 46'54

Wege ins Weltall – Tendenzen und Perspektiven der Weltraumfahrt

Dokumentarbericht
Entwicklung der Weltraumfahrt, Bildmaterial zu Wostok 1 (Gagarins Einstieg in Wostok, Start des Raumschiffes).
31.10.1969 · DRA B · 077313 47'04

Festhalten – Wir starten

Reihe: TV-Express
Raketentart, Konstantin Ziolkowski und Sputnik 1, Hündin Laika im Weltall, Kosmo-

nautenausbildung, Juri Gagarin und Walentina Tereschkowa, erster Mensch schwebt frei im Weltraum, Mondsonde Luna 16.
04.10.1977 · DRA B · 026595 01'26

Zum Start des eintausendsten Kosmosatelliten

Reihe: Aktuelle Kamera
Bericht
Aufnahmen aus dem Kosmospavillon, Ansichten verschiedener Sputniks, Motiv der Hündin Laika.
01.04.1978 · DRA B · 097086 01'00

Künstliche Erdsatelliten

Reihe: Physik, Klasse 9
Dokumentarbericht
Rückblick auf die Entwicklung von Erdsatelliten seit 1957, Start von Sputnik 1, erster Mensch im Weltraum (1961), unbemannte und bemannte Weltraumflüge, Informationen über Flugbahn, Schubkraft, Funktion von Satelliten.
17.11.1980 · DRA B · 059574 22'00

Am Tag, als der Sputnik kam

Dokumentarbericht
25 Jahre nach einem Jahrhundertereignis: Bilder vom Start des Sputnik 1 und 2 mit der Hündin Laika.
04.10.1982 · DRA B · 003998 33'58

Von Wostok zu Salut und weiter

Reihe: Der Weg zu den Sternen (3)
Dokumentarbericht
Überblick über unterschiedliche bemannte Raumflugkörper, Konstruktion und Funktionsweise von Raumschiffen der ersten Generation (Wostok, Woschod).
15.10.1982 · DRA B · 005805 24'27

Der Weg zu den Sternen

Reihe: Mit Fragolin entdeckt
Dokumentarbericht für Kinder

Über die Geschichte der Raumfahrt mit Beispielen aus dem sowjetischen Weltraumprogramm.

26.06.1984 · DRA B · 010192 29'40

In 108 Minuten um die Erde

Dokumentarbericht

Dokumentation zum 25. Jahrestag des ersten sowjetischen bemannten Raumfluges mit Juri Gagarin.

12.04.1986 · DRA B · 019058 25'22

Wie das kosmische Zeitalter begann

Reihe: Urania

Dokumentation und Gespräch

Filmischer Rückblick auf den Start von Sputnik 1, Expertenrunde im Studio (Robert Knuth, Ralf Joachim, Siegmund Jähn, Claus Grote) kommentiert die Entwicklung der Raumfahrt seit dem Start von Sputnik 1.

04.10.1987 · DRA B · 024400 46'50

Sternengeschichten

Reihe: Eins-Zwei-Drei-Allerlei

Magazin

Die Weltraumhunde Laika, Belka und Strelka werden in Filmbeiträgen vorgestellt.

28.10.1987 · DRA B · 023982 32'28

Ausgewählte Hörfunkproduktionen

Hanns Eisler gratuliert Charlie Chaplin zum 70. Geburtstag

Gespräch

Hanns Eisler über seine Freundschaft zu Charlie Chaplin und dessen Filmprojekt »Charlie im Sputnik«.

16.04.1959 · DRA B · D001589103 05'00

Mitschnitte und Gespräche zu den ersten Weltraumflügen

Reportagen und Berichte

Signale aus dem Weltraum, der Mensch im Weltall (Wostok 1–6), O-Töne von Kosmonauten und Nikita Chruschtschow.

1957–1963 · DRA B · D001431 134'00

Der Mensch im Weltall

O-Töne, Nachrichtenmeldungen, Reportagen, Gespräche und Kommentare zum ersten bemannten sowjetischen Weltraumflug Wostok 1 und Wostok 2.

April–August 1961 · DRA B · DOK904 65'00

Berlin-Besuch des Kosmonauten German Titow

Reportagen

O-Töne und Reportagen vom Berlin-Besuch des sowjetischen Kosmonauten German Titow.

01.09.–02.09.1961 · DRA B · DOK1029 96'00

Ansprache Gagarins zum Tag der Kosmonauten

Rede

Juri Gagarin spricht zum Tag der Kosmonauten im Rahmen der Weltfestspiele der Jugend und Sportler in Helsinki 1962.

29.07.1962 · DRA B · DOK2996 24'00

Interview mit vier sowjetischen Kosmonauten

Gespräch mit den vier sowjetischen Kosmonauten Gagarin, Titow, Popowitsch und Nikolajew.

16.04.1963 · DRA B · DOK1263 15'00

DDR-Besuch der Kosmonauten Tereschkowa und Gagarin

Berichte und Reportagen

Berichte von verschiedenen Betriebsbesuchen der Kosmonauten.

18.10.–20.10.1963 · DRA B · DOK1479 186'00

Funkamt Beelitz empfängt Signale des Raumschiffs Woschod im Oktober 1964

Interview, Bericht

Funksignale vom mehrsitzigen Raumflugkörper Woschod, Interview mit dem Leiter des Funkamts Beelitz.

12.10.1964 · DRA B · 0121064 04'00

📺 TASS-Meldung zum Start von

Woschod 1

Nachrichtensmeldung

TASS-Meldung vom 12.10.1964, 10:30 Uhr Moskauer Zeit, zum Start des Woschod-Fluges mit den Kosmonauten Wladimir Komarow, Konstantin Feoktistow und Boris Jegorow.

12.10.1964 · DRA B · DOK1987 51'00

📺 Empfang der Kosmonauten Beljajew und Leonow in Moskau

Reportagen

Korrespondentenbericht über den Empfang der Kosmonauten auf dem Roten Platz: O-Töne Nikolaj Podgorny, Pawel Beljajew, Alexej Leonow und Leonid Breschnew; Reportage vor dem Start und vor der Landung von Woschod 1.

23.03.1965 · DRA B · DOK2152 74'00

📺 Besuch der Kosmonauten Beljajew und Leonow in der DDR

Berichte

Besuch der Kosmonauten Pawel Beljajew und Alexei Leonow in der DDR.

01.11.1965 · DRA B · DOK2145 115'00

📺 Kosmonautenbesuch

Reportage

Auszeichnung und Staatsempfang der Kosmonauten Beljajew und Leonow durch Walter Ulbricht, Ansprache der Kosmonauten.

04.11.1965 · DRA B · DOK2146 36'00

📺 Interview mit der Kosmonautin

Walentina Tereschkowa

Interview (russisch, Übersetzung).

Walentina Tereschkowa schildert Eindrücke ihres Weltraumfluges und ihre weitere Rolle im Raumflugprogramm.

17.06.1968 · DRA B · DOK2445/3 05'00

📺 Der erste Raketenauftrag

Reihe: Lebendige Geschichte

Porträt

Konstantin Ziolkowski und die Anfänge der russischen Raumfahrt.

21.02.1971 · DRA B · 2020196 14'50

📺 Vom Ufer des Weltalls

Reihe: Lebendige Geschichte

Porträt

Ein Porträt über den Sputnik- und Wostok-Konstrukteur Sergei Koroljow.

04.04.1971 · DRA B · 2020201 15'00

📺 Vorstoß ins All

Feature

Ein Rückblick 10 Jahre nach dem ersten bemannten Weltraumflug durch Juri Gagarin.

12.04.1971 · DRA B · 2007302 27'47

📺 Die Verdienste von Sergei Pawlowitsch Koroljow um die sowjetische Raumfahrt

Reihe: Lebendige Geschichte

Porträt

Koroljows Wirken vom Raketenpionier zum Leiter des sowjetischen Raumfahrtprogramms.

17.01.1982 · DRA B · 2021830 14'30

📺 25 Jahre Sputnik 1

Bericht; Gespräch

Nachrichtensprecher stellen die Sendung des DDR-Hörfunks über den Start von Sputnik 1 vor 25 Jahren nach und sprechen über »Dichtung und Wahrheit« der damaligen Berichterstattung.

04.10.1982 · DRA B · 2023731 28'39

📺 25 Jahre Sputnik 1

Reihe: Zeitprobleme

Gespräch

Kosmosforscher aus der DDR rekapitulieren die Ereignisse zum Sputnikstart im Jahre 1957.

04.10.1982 · DRA B · 2026073 29'16

📺 25 Jahre Raumfahrt und wie weiter?

Reihe: Studio 80

Gespräch

Gesprächsrunde mit Wissenschaftlern und Journalisten: Boris Rauschenbach, Hans-Joachim Fischer, Heinz Fritze, Peter Bormann und Horst Hoffmann zu Vergangenheit und Zukunft der Raumfahrt.

01.01.1983 · DRA B · 2021948 59'30

📺 Moskauer Abend

Magazin

Ein Museumsführer über die Geschichte der Raumfahrt und über die Bedeutung des Raketenpioniers Konstantin Ziolkowskis.

10.11.1987 · DRA B · 2023458 33'40

Musik**📺 Sputnik**

Politisches Lied für Singstimme und Klavier Hanns Eisler (Komponist), Gisela May (Gesang).

05.11.1957 · DRA B · 1940028 01'01

📺 Fanfaren, begrüßt diesen Tag (12. April 1961)

Chor mit Bläser, Gerhard Frost (Ltg.), Wolfgang Strauss (Komponist)

Lied zum Start des ersten Kosmonauten Juri Gagarin.

13.04.1961 · DRA B · ZMV8863 01'50

📺 Der Kosmonaut Gagarin

Mitglieder des Sinfoniechores Dresden, Peter Heinze (Ltg.)

Heiteres Chanson über Juri Gagarin und dessen ersten bemannten Raumflug.

13.04.1961 · DRA B · MDRA604 01'35

📺 Millionen grüßen Gagarin

Instrumentalgruppe und Gesang, Hans Löhner und Gerd Schlotter (Komponist, Ltg.) Marschlied.

14.04.1961 · DRA B · MDRA754 02'00

📺 Sputnik-Lunik-Weltraumschiff

Radio DDR Jugendchor, Hans Sandig (Ltg.) Kosmonautenlied über die wandelnden Kinder- und Jugendträume nach dem ersten bemannten Raumflug von Juri Gagarin.

07.07.1961 · DRA B · ZMV8990 03'00

📺 Begrüßungslied für German Titov

Rudi Marks (Gesang), Joachim Werzlau (Komponist), Chor des Republikensembles, Zentrales Orchester des Ministeriums des Innern, Willi Kaufmann (Dirigent).

31.08.1961 · DRA B · MDRA925 02'10

📺 Kosmonautensong

Pionierchor Edgar André des Berliner Rundfunk, Hans Naumilkat (Komponist, Ltg.) Kinderlied.

26.01.1962 · DRA B · ZMJ1931 02'35

📺 Marsch der Kosmonauten

Rundfunkchor Leipzig, Kampfgruppenorchester Radio DDR, Günter Pinkert (Komponist), Gerd Schlotter (Ltg.) Marschlied.

26.03.1962 · DRA B · MDRA992 02'45

📺 Kosmonaut

Joachim Werzlau (Komponist), Günther Deicke (Text)

Lied für Bariton, gemischten Chor und Orchester.

12.09.1978 · DRA B · StMV3057 03'15

BENUTZUNG UND GEBÜHREN

Die gemeinnützige Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der ARD. Das DRA stellt seine Dienstleistungen und Materialien für Zwecke von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht, einschließlich der Programmvorhaben der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, aber auch für gewerbliche und private Nutzung zur Verfügung.

Die vom DRA erbrachten Dienstleistungen werden nach geltender Gebührenordnung in Rechnung gestellt. Die gewerbliche Verwendung der Materialien wird über die RBB Media GmbH lizenziert und richtet sich nach deren Konditionen. Kopien von audiophonen oder audiovisuellen Dokumenten für die ausschließlich private Nutzung sind gegen Erstattung der Bearbeitungskosten ebenfalls über die RBB Media GmbH erhältlich. Für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind Informationsvermittlung und

Nutzung der Materialien im Rahmen des Programmaustausches gebührenfrei.

Die durch das DRA wahrgenommenen Senderechte werden den inländischen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, im Hörfunk auch ausländischen EBU-Mitgliedern, ebenfalls kostenfrei beigestellt. Hinsichtlich eventuell zu beachtender Urheber- und Leistungsschutzrechte ist in jedem Fall eine Rechte- und Kostenanfrage an das DRA zu richten. Besonders bei Mitschnitten von Opern und Generalproben, aber auch bei Rezensionen- sowie Retrospektivsendungen, können häufig rechtliche Einschränkungen vorliegen.

Die nachgewiesenen Dokumente werden an den Standorten Wiesbaden und Babelsberg des Deutschen Rundfunkarchivs sowie in den Archiven der Rundfunkanstalten der ARD aufbewahrt. Materialabforderungen sind daher an das jeweils zuständige Archiv zu richten.

Impressum

Herausgegeben von der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA).

Verantwortlich für den Herausgeber:
Hans-Gerhard Stüb, Vorstand.

Bildnachweis

Das Bild auf der Vorderseite zeigt das Sputnik-Modell auf dem Dach des Café Moskau in Berlin (Foto: Jürgen Molkow).

Abkürzungen

ARD Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland

DDR Deutsche Demokratische Republik

DRA B DRA Babelsberg

KPdSU Kommunistische Partei der Sowjetunion

Ltg Leitung

o. SD. ohne Sendedatum

UdSSR Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

USA United States of America

ZK Zentralkomitee

Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg

Marlene-Dietrich-Allee 20
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon: (0331) 58 12-0
Telefax: (0331) 58 12-199
E-Mail: sekretariat@dra.de

Bei Fragen zu den Beständen und deren Nutzung:

Telefon: (0331) 58 12-222
Telefax: (0331) 58 12-5222
E-Mail: zentraleinformation@dra.de

Deutsches Rundfunkarchiv Wiesbaden

Unter den Eichen 5, Haus C
65195 Wiesbaden
Telefon: (0611) 23 83-0
Telefax: (0611) 23 83-100
E-Mail: dra@hr-online.de

Bei Fragen zu den Beständen und deren Nutzung:

Telefon: (0611) 23 83-191
Telefax: (0611) 23 83-100
E-Mail: sui@hr-online.de

Homepage

<http://www.dra.de>